Object: Krishna

Museum: Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz
+49 (0) 3578 788310
elementarium@museumwestlausitz.de

Collection: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich
Walter

Inventory SW 0900
number:

Description

Der dunkelhäutige Krishna in der Pose des flötespielenden Hirten (Venugopala) – die Flöte fehlt. Er steht spielend im Lotosteich, die Blüten schlagen über ihm zusammen.

Gemäß hinduistischer Überlieferung nahm die Erhaltergottheit Vishnu in der 8. Inkarnation (Sanskrit: avatara) die Gestalt eines Hirtenkindes an und wuchs in der Gemeinschaft von Rinderhirten im Gebiet von Vrindaban auf. Das geschah am Ende des 3. Weltzeitalters. In dieser Gestalt konnte er sich unerkannt dem dämonischen Vernichtungswerk des Königs Kamsa entgegenstellen und die gute Lebensgemeinschaft der Menschen und Tiere im Kosmos schützen. Die Erzählungen

um den heranwachsenden Hirtenknaben, seine liebenswerten Streiche, seine bewunderten Kraftausbrüche und erotischen Spiele mit den Hirtinnen gehören zu den beliebtesten Lernund Lehrstoffen über kosmisches Geschehen und moralisches Verhalten in ganz Indien.

Basic data

Material/Technique: Sandelholz

Measurements:

Events

Created When 1970

Who

Where India

[Relation to V

person or institution]

When

Who Vishnu

Where

Keywords

- Flute
- Hinduism
- Lotos
- Sculpture

Literature

• Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 291 (L. Icke-Schwalbe)